

## Lösungsorientierte Gesprächsführung Schritt für Schritt – Die Beratung

### Vorinformationen zur Sitzung:

Auf Empfehlung eines Bekannten hat der Leiter zweier Wohngruppen für Alkoholranke telefonisch eine Beratungsanfrage gestellt.

Im Telefonat war zu erfahren, dass er Angestellter einer privaten Stiftung ist, deren Geschäftsführung nach langen Jahren vor Kurzem ausgewechselt wurde, um die Stiftung aus finanziellen Gründen betriebs- und marktwirtschaftlicher auszurichten. Außerdem wurde ein Qualitäts-Sicherungs-Management eingerichtet.

Herr Winter möchte Beratung angesichts der „jüngsten Entwicklungen im Träger“, die offenbar einen „unglaublichen Verwaltungsaufwand“ mit sich bringen und wünscht sich „Unterstützung für die Alltagsorganisation“.

Es wird deutlich, dass der Klient zuvor selbst in der Betreuung tätig war und dann zur Leitung aufgestiegen ist. Die aktuelle Position besetzt er seit etwa 5 Jahren.

Sowohl die Honorarverhandlung als auch die Terminfindung gestalten sich etwas aufwändig und beanspruchen einiges an Zeit im Gespräch.

Zwischen Telefonat und Termin liegt ein Zeitraum von ca. vier Wochen.

[www.systemisch.de](http://www.systemisch.de)